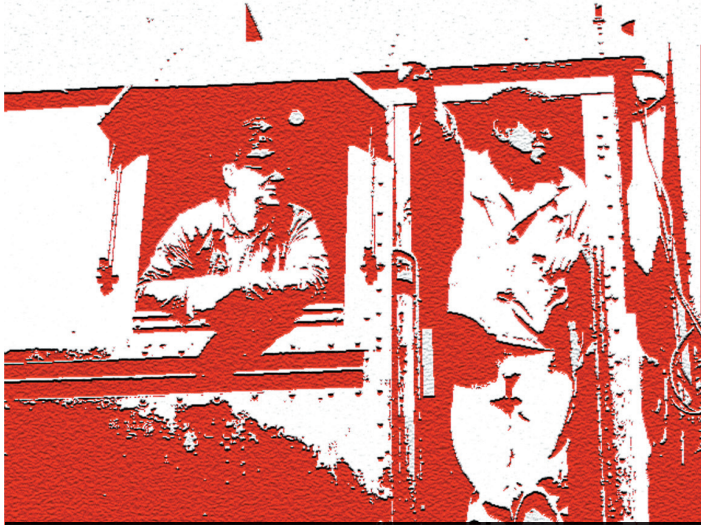


KÄMPFEN STATT ABWARTEN!



9%

Veranstaltung des RSB / IV. Internationale

**Donnerstag,
7. Februar 2008,
19 Uhr**

Duisburg-Duisern, Duisernstraße 98

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn bis Haltestelle Duisburg-Duisern.



Revolutionär Sozialistischer Bund /IV Internationale

RSB Ruhr c/o A. Walter, Elsa-Brändström-Str. 33, 46045 Oberhausen
www.rs4.de

Der Streik der LokführerInnen ist erfolgreich beendet.

Die KollegInnen haben mit ihrer Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) gut 9 Prozent Lohnerhöhung erkämpft. Das ist seit Langem das erste ermutigende Beispiel für die Lohnabhängigen in anderen Branchen, selbst mehr durchzusetzen. Nicht durch Zufall fordern jetzt die GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst und bei Stahl jeweils 8% mehr Lohn – so viel, wie seit Langem nicht mehr.

Grund genug für uns, den Kampf der LokführerInnen zu bewerten und seine möglichen Auswirkungen auf die gewerkschaftliche und politische Landschaft in der Bundesrepublik zu diskutieren.

Aber nicht auf alle Beschäftigte hat der Kampf der LokführerInnen belebend gewirkt. Bei Nokia in Bochum, wo der Konzernvorstand in krassester Weise über die Lebensinteressen der KollegInnen hinweg die Schließung des Werkes beschlossen hat, regt sich kaum Widerstand. Die Demonstration mit 15000 TeilnehmerInnen gegen die Schließung von Nokia diente nur zum Dampfablassen. Was sind die Hintergründe für die Zurückhaltung der KollegInnen in einer Situation, wo es für sie um Kopf und Kragen geht?

Kämpfen statt abwarten!

Donnerstag, 7. Februar 2008, 19 Uhr
Duisburg-Duisern, Duisernstraße 98

RSB Ruhr c/o A. Walter, Elsa-Brändström-Str. 33,
46045 Oberhausen - www.rsb4.de

V.i.S.d.P.: P. Kreitz, Mannheim